

GAGGIA®
GAGGIA®
GAGGIA®
GAGGIA®
GAGGIA®

ISTRUZIONI PER L'USO
OPERATING INSTRUCTIONS
GEBRAUCHSANWEISUNG
MODE D'EMPLOI
INSTRUCCIONES DE USO
GEBRUIKSAANWIJZING
INSTRUCCOES E MODO DE EMPREGO

TITANIUM

CE

Ci congratuliamo per la vostra scelta!

Grazie a questa macchina potrete gustare un delizioso caffè o cappuccino nel comfort della vostra casa.

Congratulations on your choice!

As the proud owner of the machine, you can now experience the taste of a delicious cup of espresso or cappuccino in the comfort of your own home.

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Wahl!

Dank dieser Maschine können Sie jetzt bequem zu Hause einen köstlichen Espresso oder Cappuccino trinken.

Félicitations pour votre choix.

Grâce à cette machine, vous pouvez maintenant déguster chez vous un délicieux espresso ou un cappuccino.

¡Les felicitamos por su decisión!

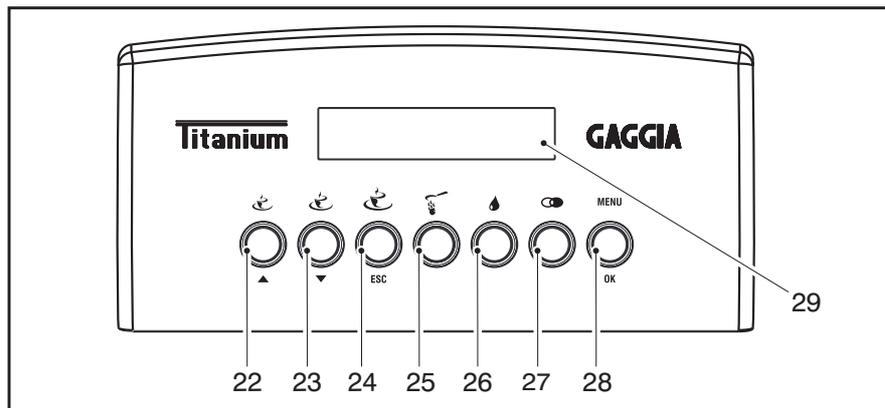
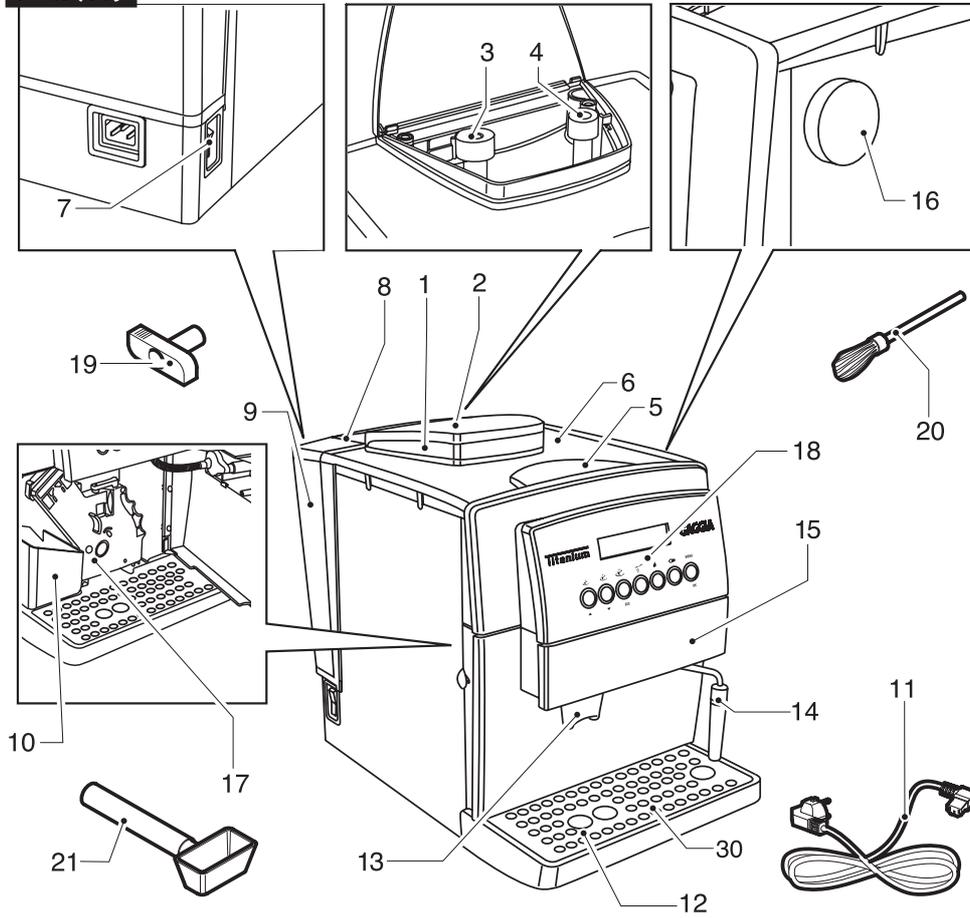
Gracias a esta máquina podrán degustar un delicioso café o capuchino en la comodidad de su hogar.

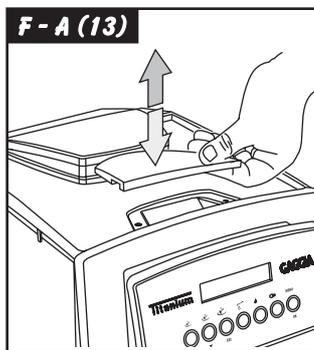
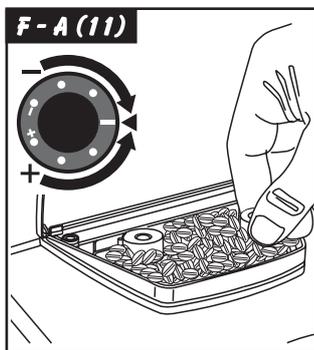
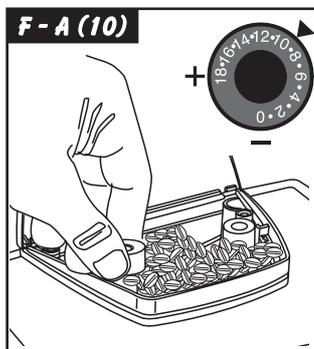
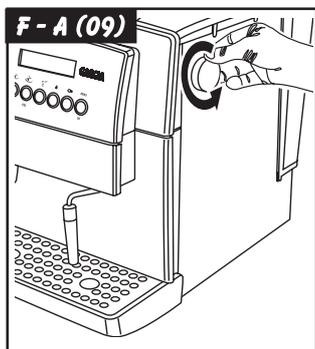
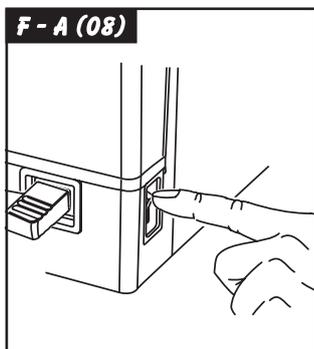
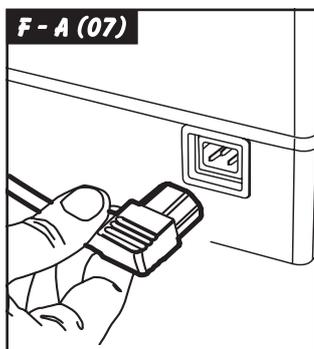
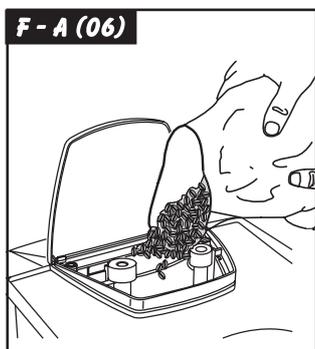
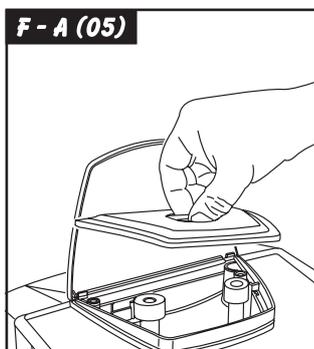
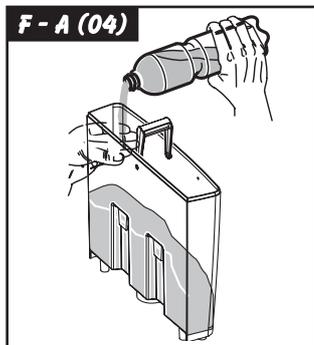
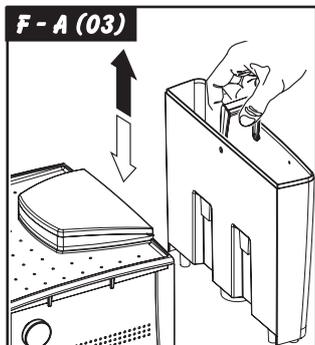
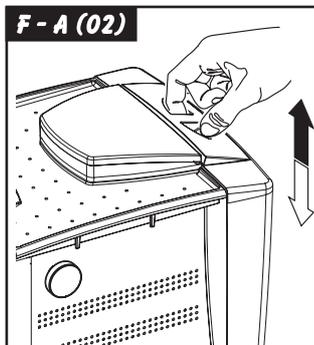
Wij feliciteren u met uw keuze! Dank zij dit apparaat kunt u thuis van een lekker kopje koffie of cappuccino genieten.

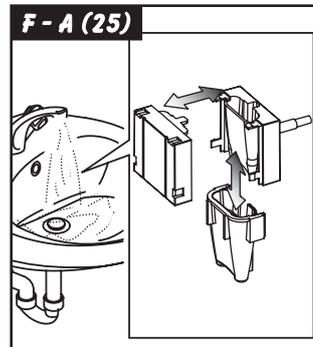
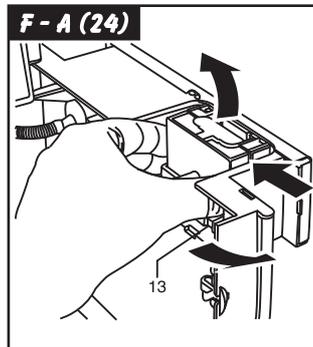
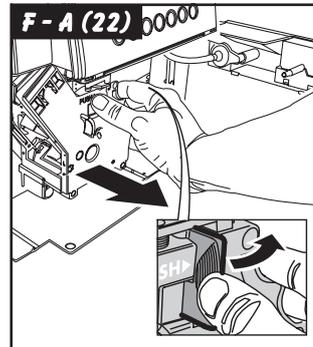
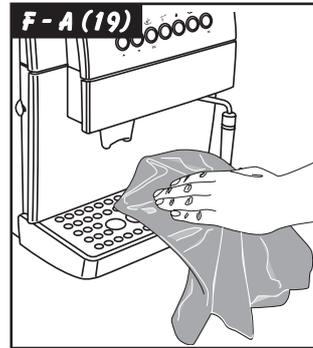
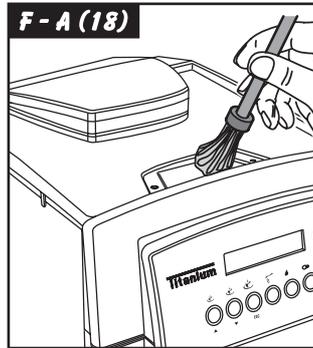
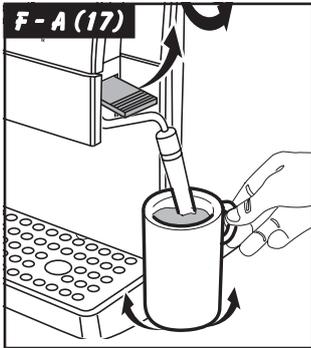
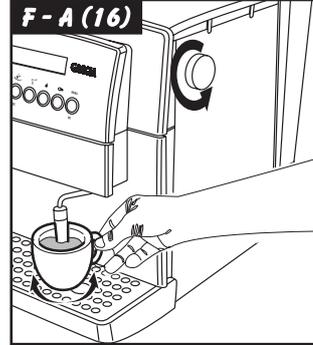
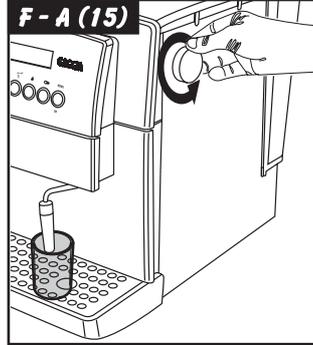
Felicitemo-lo pela sua escolha!

Graças à Coffee pode saborear um delicioso café ou cappuccino no conforto da sua casa.

F - A (01)







WICHTIGE VORSICHTSMASSNAHMEN

Bei der Verwendung von Elektrogeräten empfiehlt es sich, sich an einige Vorsichtsmaßnahmen zu halten, um die Gefahr von Brand, elektrischen Schlägen und Unfällen einzuschränken.

- 1 Alle in diesem oder jedem anderen in der Verpackung enthaltenen Heft angegebenen Anweisungen und Informationen aufmerksam durchlesen, ehe die Espressomaschine eingeschaltet oder benutzt wird.
- 2 Keine heißen Flächen berühren.
- 3 Netzkabel, Stecker oder den Maschinenkörper nicht in Wasser oder andere Flüssigkeit tauchen, um Brand, elektrische Schläge und Unfälle zu vermeiden.
- 4 Im Beisein von Kindern die Espressomaschine mit besonderer Vorsicht handhaben.
- 5 Den Stecker aus der Steckdose ziehen, sobald die Maschine nicht mehr benutzt wird oder gereinigt wird. Bevor Teile entnommen oder eingesetzt werden sowie vor der Reinigung die Maschine abkühlen lassen.
- 6 Keine kaputten oder defekten Geräte oder Geräte mit beschädigtem Netzkabel oder –stecker verwenden. Das schadhafte Gerät beim nächsten Händler oder Kundendienst prüfen, reparieren oder neu einstellen lassen.
- 7 Die Verwendung nicht vom Hersteller empfohlenen Zubehörs kann Brand, elektrische Schläge und Unfälle verursachen.
- 8 Die Espressomaschine nicht im Freien verwenden.
- 9 Das Kabel darf nicht vom Tisch herunterhängen oder heiße Flächen berühren.
- 10 Die Espressomaschine nicht in der Nähe von heißen Küchenherden oder Backöfen verwenden.
- 11 Prüfen, ob die Maschine sich in Stellung „0“ befindet, bevor man den Stecker einsteckt. Zum Ausschalten auf „0“ stellen, dann den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- 12 Die Maschine nur im Haushalt verwenden.
- 13 Bei Verwendung von heißem Dampf mit äußerster Vorsicht verfahren.

DIESE ANWEISUNGEN GUT AUFBEWAHREN

HINWEISE

Diese Espressomaschine wurde ausschließlich für den Haushalt entwickelt. Sämtliche Eingriffe mit Ausnahme der Reinigung oder normalen Wartung dürfen ausschließlich durch den autorisierten Kundendienst vorgenommen werden. Das Gerät nicht in Wasser tauchen. Reparaturen dürfen nur durch Fachpersonal des autorisierten Kundendienstes erfolgen.

- 1 Sicherstellen, dass die auf dem Datenschild des Geräts angegebene Spannung mit der Ihres Netzanschlusses übereinstimmt.
- 2 Nie lauwarms oder heißes Wasser in den Wasserbehälter füllen. Ausschließlich kaltes Wasser verwenden.
- 3 Während des Betriebs nie die heißen Teile oder das Netzkabel der Maschine berühren.
- 4 Keine Schleif- oder Scheuermittel zum Reinigen verwenden. Es genügt ein weicher Lappen mit Wasser.
- 5 Zur Vermeidung von Kalkablagerungen kohlenstofffreies Mineralwasser verwenden.

BETRIEBSANLEITUNGEN ZUM NETZKABEL

- A Das mitgelieferte Netzkabel ist relativ kurz, damit es sich nicht verdrehen kann oder Sie darüber stolpern.
- B Längere Netzkabel können verwendet werden, doch sollte man dabei mit grösster Vorsicht vorgehen.
- C Sollte ein längeres Netzkabel verwendet werden, folgendes überprüfen:
 - 1 dass die auf der Verlängerungsschnur vermerkte Spannung mindestens der des Elektrogerätes entspricht;
 - 2 dass es einen Stecker mit drei Stiften (Erdung) hat, falls das Netzkabel des Elektrogerätes ebenfalls drei hat;
 - 3 Das Netzkabel darf nicht am Tisch herunterhängen; Sie könnten darüber stolpern.

1 ALLGEMEINES

Die Espressomaschine ist für die Zubereitung von Espresso bestimmt, wobei sowohl Kaffeebohnen als auch gemahlener Kaffee verwendet werden können. Sie ist außerdem mit einer Vorrichtung für die Dampf- und Heißwasserausgabe ausgestattet.

Der Maschinenkörper mit seinem eleganten Design wurde für den Gebrauch im Haushalt entworfen und ist nicht für einen durchgehenden Betrieb professioneller Art geeignet.



Achtung

Es wird keine Haftung übernommen für eventuelle Schäden im Fall von:

- falscher und nicht bestimmungsgemäßer Nutzung;
- Reparaturen, die nicht bei einem autorisierten Kundendienst vorgenommen wurden;
- Veränderung des Netzkabels;
- Veränderung irgendeiner Komponenten der Maschine;
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen und Zubehör.

In diesen Fällen erlischt der Garantieanspruch.

1.1 Erläuterungen zu diesem Handbuch



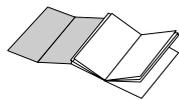
Das Hinweisdreieck zeigt alle wichtigen Anweisungen für die Sicherheit des Nutzers an. Diese Anweisungen sorgfältig befolgen, um schwere Verletzungen zu vermeiden!



Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die für eine bessere Nutzung der Maschine besonders beachtet werden müssen.

Die Illustrationen zum Text befinden sich auf der Umschlagklappe. Diese Seiten beim Lesen der Gebrauchsanweisung offen halten.

1.2 Verwendung dieser Gebrauchs-anweisung



Diese Gebrauchsanweisungen an einem sicheren Ort aufbewahren und der Espressomaschine beilegen, falls sie von einer anderen Person benutzt wird.

Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in diesen Anweisungen nicht oder nur ungenügend behandelt werden, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.

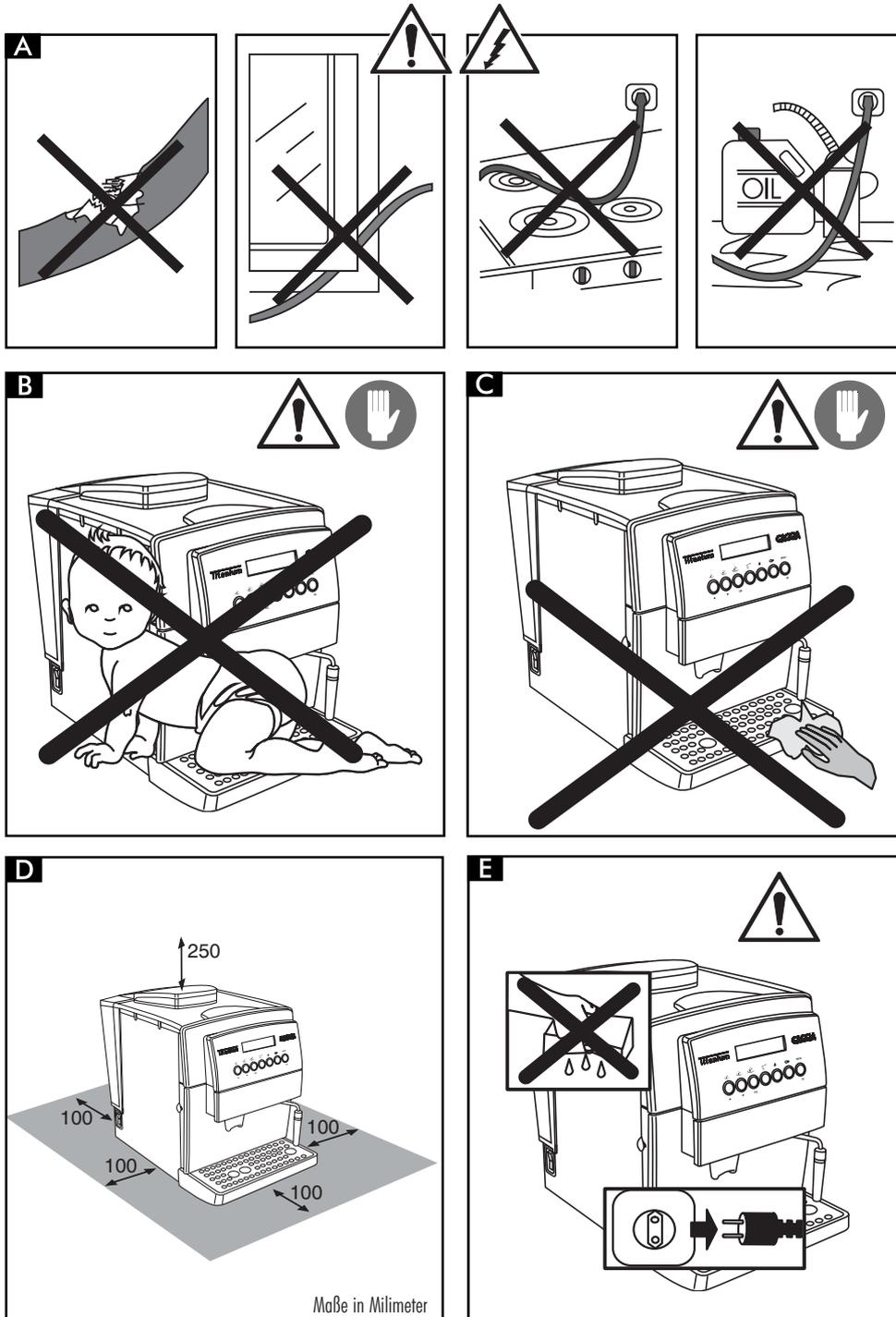
2 TECHNISCHE DATEN

• Nennspannung	Siehe Kennschild an der Maschine
• Nennleistung	Siehe Kennschild an der Maschine
• Material des Gerätekörpers	Metall
• Abmessungen (L x H x T) in mm	290 x 375 x 425
• Gewicht (kg)	10
• Kabellänge (mm)	1200
• Bedienfeld	Frontal (Display Anzeige)
• Wasserbehälter	Abnehmbar
• Stromversorgung	Siehe Kennschild an der Maschine
• Wasserbehälter (l)	2,2
• Fassungsvermögen Kaffeebehälter (g)	250 Kaffeebohnen
• Pumpendruck (bar)	15
• Brühgruppe	2 - Rostfreier Stahl - Aluminium
• Sicherheitsvorrichtungen	Sicherheitsdruckventil Brühgruppe, Sicherheitsthermostat.

Änderungen an der Konstruktionsweise und Ausführung aufgrund technologischen Fortschritts möglich.

Diese Maschine entspricht der Europäischen Direktive 89/336/CEE (Gesetzesdekret 476 vom 04.12.92) über die Funkentstörung.

DEUTSCH



3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



Nie die unter Strom stehenden Teile in Berührung mit Wasser bringen: Kurzschlussgefahr! Der heiße Dampf und das heiße Wasser können zu Verbrühungen führen! Nie den Dampf- oder Heißwasserstrahl auf Körperteile richten und die Dampf-/Heißwasserdüse immer vorsichtig anfassen: Verbrühungsgefahr!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Die Espressomaschine ist ausschließlich für den Gebrauch im Haushalt bestimmt.
- Technische Veränderungen und jeder unzulässige Gebrauch sind wegen der damit verbundenen Gefahren verboten!
- Die Espressomaschine darf nur von Erwachsenen in gesundem geistig-körperlichem Zustand verwendet werden.

Stromversorgung

- Die Espressomaschine nur an eine geeignete Steckdose anschließen.
- Die Spannung muss dem Wert auf dem Kennschild des Geräts entsprechen.

Netzkabel (Abb.A)

- Die Espressomaschine nie mit defektem Netzkabel verwenden.
- Schadhafte Kabel und Stecker sofort von einem autorisierten Kundendienst ersetzen lassen.
- Das Netzkabel nicht über Ecken, scharfe Kanten und heiße Gegenstände führen und vor Öl schützen.
- Die Espressomaschine nicht am Kabel tragen oder ziehen.
- Den Stecker nicht am Kabel herausziehen und nicht mit nassen Händen oder Füßen berühren.
- Das Netzkabel darf nicht lose von Tischen oder Regalen herunterhängen.

Schutz anderer Personen (Abb.B)

- Sicherstellen, daß keine Kinder mit der Espressomaschine spielen können.
Kinder können die Gefahrensituationen, die durch Haushaltsgeräte entstehen können, nicht abschätzen.
- Die Verpackungsmaterialien der Maschine nicht in Reichweite von Kindern lassen.

Verbrennungsgefahr (Abb.C)

- Nie den heißen Dampf- oder Wasserstrahl auf sich selbst und/oder

andere richten: Verbrühungsgefahr.

- Immer die entsprechenden Griffe und Drehknöpfe verwenden.
- Keine Gegenstände in die Öffnungen des Gerätes einführen.

Platz für Installation, Betrieb und Wartung (Abb.D)

- Eine ebene Aufstellungsfläche wählen;
- Die Espressomaschine an einem sicheren Ort aufbewahren, wo sie niemand umstoßen oder sich daran verletzen kann.
- Einen gut beleuchteten Aufstellort wählen; er sollte darüber hinaus hygienisch sein und eine gut zugängliche Steckdose aufweisen;
- Die Espressomaschine nie auf heiße Oberflächen und in die Nähe von offenem Feuer stellen, da das Gehäuse sonst schmelzen oder auf andere Art beschädigt werden könnte.
- In 10 cm Abstand von Wänden und Kochflächen aufstellen.
- Die Maschine keinen Temperaturen von unter 0°C aussetzen; es besteht die Gefahr der Beschädigung der Maschine durch Frost.
- Die Steckdose muss zu jedem Zeitpunkt erreichbar sein.
- Die Espressomaschine nicht im Freien verwenden.

Reinigung (Abb.E)

- Bevor die Maschine gereinigt wird, muss der Hauptschalter (7) unbedingt auf „0“ gestellt und dann der Netzstecker aus der Steckdose abgezogen werden.
- Außerdem abwarten, bis die Maschine sich abgekühlt hat.
- Nie die Maschine in Wasser tauchen!
Die Maschine darf nicht mit Wasserstrahlen in Berührung kommen.
- Es ist streng verboten, innerhalb der Maschine eingreifen zu wollen.

Aufbewahrung der Maschine

- Wenn die Maschine längere Zeit nicht verwendet wird, abschalten und den Stecker aus der Steckdose abziehen.
- An einem trockenen, für Kinder unerreichbaren Ort aufbewahren.
- Vor Staub und Schmutz schützen.

Reparaturen/Wartung

- Bei Schäden, Defekten oder dem Verdacht auf Schäden nach einem Herunterfallen sofort den Netzstecker aus der Steckdose abziehen. Nie eine defekte Maschine in Betrieb setzen.
- Nur die autorisierten Kundendienstzentren können Eingriffe und Reparaturen vornehmen.
- Bei Eingriffen und/oder Reparaturen, die nicht von einem autorisierten Kundendienstzentrum durchgeführt wurden, verfällt jede Haftung für eventuelle Schäden.

Brandschutz

- Im Brandfall Kohlendioxidlöscher verwenden (CO₂-Feuerlöscher). Nie Wasser oder Pulverfeuerlöscher verwenden.

DEUTSCH

BESCHREIBUNG DER KOMPONENTEN

Abb.01

- 1 Behälter Kaffeebohnen
- 2 Abnehmbarer Deckel des Kaffeebohnenbehälters (Aromaschutz)
- 3 Einstellschalter Mahlstufe
- 4 Einstellschalter Dosierung
- 5 Deckel des Dosierers für gemahlene Kaffeebohnen
- 6 Wärmeplatte
- 7 Hauptschalter (ON/OFF)
- 8 Wasserbehälterdeckel
- 9 Wasserbehälter
- 10 Tresterbehälter
- 11 Netzkabel
- 12 Wassersammelschale und –rost
- 13 Höhenverstellbare Espressobrühdüse
- 14 Dampf-/Heißwasserdüse
- 15 Vordere Klappe
- 16 Dampfausgabeknopf
- 17 Brühgruppe
- 18 Bedienfeld
- 19 Schlüssel Brühgruppe
- 20 Bürste für Reinigung
- 21 Messbecher für gemahlene Kaffeebohnen

Bedienfeld

- 22 Wahlschalter Espresso / im Programmiermodus **rückwärts blättern**
- 23 Wahlschalter Kaffee (italienischer Typ) / im Programmiermodus **vorwärts blättern**
- 24 Wahlschalter Ausgabe langer Kaffee (deutscher/amerikanischer Typ) / im Programmiermodus **ESC**
- 25 Wahlschalter gemahlener Kaffee
- 26 Wahlschalter Funktion Warmwasser
- 27 Wahlschalter Funktion Entkalkung
- 28 Wahlschalter Programmierung / im Programmiermodus **“OK”**
- 29 LCD-Display
- 30 Wasserstandsanzeiger

4 INSTALLATION

Für die eigene und die Sicherheit anderer Personen gewissenhaft die „Sicherheitsvorschriften“ in Kap.3 beachten.

4.1 Verpackung

Die Originalverpackung wurde entwickelt und ausgeführt, um die Maschine beim Versand zu schützen. Es wird empfohlen, sie für einen eventuellen späteren Transport aufzubewahren.

4.2 Vorbereitung der Espressomaschine

- Die Espressomaschine aus der Verpackung entnehmen und an einem geeigneten Ort aufstellen. Er muss den Anforderungen der Sicherheitsvorschriften entsprechen, die in Kap.3 verlangt und beschrieben werden.
- Die Tür der Maschine öffnen, die Abtropfwanne (12) aus der Verpackung nehmen und die Satzschublade (10) einsetzen; dann die Abtropfwanne in die Maschine einsetzen (Abb. 21).
- Prüfen, dass die Wassersammelschale mit Rost (Abb.01 – Pos.12), der Tresterbehälter (10) und die Brühgruppe (17) korrekt eingesetzt sind und die vordere Klappe (15) geschlossen ist.
- Die Reinigungsbürste (20) und den Schlüssel für die Brühgruppe (19), die zur Maschinenausstattung gehören, griffbereit aufbewahren.

i Wenn das Display beim Einschalten der Maschine eine Unregelmäßigkeit anzeigt, bedeutet dies, dass eines der oben beschriebenen Teile nicht vorschriftsmäßig angebracht ist. (Abs. 16)

4.3 Inbetriebnahme

- Den Deckel des Wasserbehälters (Abb.02) öffnen und den Behälter (Abb.03) herausnehmen. Den Behälter ausspülen und mit frischem Trinkwasser füllen (Abb.04), dabei sollte der Strich „MAX“ nicht überschritten werden. Den Wasserbehälter wieder einsetzen und den Deckel aufsetzen.

! In den Wasserbehälter (9) immer nur frisches Wasser ohne Kohlensäure füllen. Heißes Wasser und andere Flüssigkeiten können den Behälter und/oder die Maschine beschädigen. Die Maschine nie ohne Wasser anschalten: Prüfen, dass sich im Tank ausreichend Wasser befindet.

- Den Deckel (Abb.05) anheben und Kaffeebohnen in den Behälter (Abb.06) füllen.

! Stets nur Kaffee in Bohnen einfüllen. Gemahlener oder löslicher Kaffee oder andere Objekte beschädigen die Maschine.

- Den Deckel wieder auf den Kaffeebehälter (1) aufsetzen.
- Den Stecker in die Buchse auf der Rückseite der Maschine einstecken (Abb.07), nachdem man sich vergewissert hat, dass der Hauptschalter (7) auf (0) steht.
Den Stecker des anderen Kabelendes in eine passende Wandsteckdose einstecken.
- Der Hauptschalter der Maschine steht auf (0); zum Einschalten braucht man nur den Knopf (Abb.08) zu drücken; die Maschine beginnt zu heizen und am Display erscheint:

Spülen
Aufheizen ...

Wenn die richtige Temperatur erreicht ist, führt die Maschine einen Spülzyklus aus.

- Um die Leitungen zu füllen, das Dampfrohr (Abb.01-Pos.14) auf die Wassersammelschale richten, eine Tasse oder einen geeigneten Behälter unter die Düse des Dampfrohrs stellen und den Knopf (26) drücken; am Display erscheint eine der Meldungen:

Spülen
Aufheizen ...

Heisswasser
Aufheizen ...

- Den Knopf (Abb.09) gegen den Uhrzeigersinn drehen und warten, bis Wasser gleichmäßig aus dem Dampfrohr austritt; zum Unterbrechen der Wasserabgabe den Knopf im Uhrzeigersinn drehen.

i **Hinweis:** Vor der Wiederin-betrieblnahme nach längerer Pause müssen, wenn der Wasserbehälter vollständig geleert wurde, die Leitungen der Maschine wieder befüllt werden. Außerdem müssen die Leitungen jedes Mal befüllt werden, wenn am Display die Meldung erscheint:

Entlüften

- Erneut Knopf 26 drücken.
- Bei Beendigung der Heizphase erscheint am Display:

Produkt wählen
Betriebsbereit

- Nach diesen genannten Arbeitsschritten ist die Espressomaschine betriebsbereit.
- Um Espresso, heißes Wasser oder Dampf auszugeben und die Maschine korrekt zu verwenden, die folgenden Anweisungen beachten.

5 KAFFEEMÜHLE (ABB.10)



Achtung! Der Einstellknopf für den Mahlgrad innerhalb des Kaffeebehälters (Abb.10)

darf nur gedreht werden, wenn die Kaffeemühle in Betrieb ist. Keinen gemahleneu oder löslichen Kaffee in den Behälter für die Kaffeebohnen füllen.

Es ist verboten, anderes Material als Kaffeebohnen einzufüllen. Die Kaffeemühle enthält bewegliche Organe, die gefährlich sein können; es ist verboten, die Finger und/oder andere Gegenstände einzuführen. Vor jedem Eingreifen innerhalb des Kaffeebehälters, egal aus welchem Grund, den Hauptschalter (7) ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Keine Kaffeebohnen einfüllen, wenn die Kaffeemühle in Betrieb ist.

Die Qualität und der Geschmack des Espresso hängen außer von der verwendeten Kaffeemischung auch von der Feinheit des Mahlgrads ab. Die Maschine verfügt über einen Knopf (Abb.10) für die Einstellung der Feinheitgrads. Um die Mahlstufe zu ändern, den abgestuften Knopf drehen, wenn die Kaffeemühle in Betrieb ist. Die Ziffern auf dem Knopf zeigen die Feinheit der Mahlung an.

Jedes Gerät wird werkseitig auf eine mittlere Feinheit eingestellt: wenn die Körnung zu fein ist, muss der Knopf auf die höheren Werte gedreht werden, ist die Körnung dagegen zu grob, muss der Knopf auf die niedrigeren Werte gedreht werden.

Die Veränderung im Feinheitgrad bemerkt man erst nach der Ausgabe von drei bis vier Espresso.

Bohnenkaffeemischungen für Espressomaschinen verwenden. Die Mahlstufen in den extremen Positionen sollten nicht verwendet werden (z.B. 1, 16); in diesen Fällen andere Kaffeemischungen verwenden. Den Kaffee kühl in einem luftdicht abgeschlossenen Behälter aufbewahren.

Die Mahlstufe muss eingestellt werden, wenn der Espresso nicht optimal ausgegeben wird:

Zu schnelle Ausgabe = zu grobe Mahlung > den Knopf auf niedrigere Werte drehen;

Tropfenweise oder gar keine Ausgabe = zu feine Mahlung > Knopf auf höhere Werte drehen.

6 EINSTELLUNG DER KAFFEEMENGE (ABB.11)

Bei der Espressomaschine kann die Kaffeemenge (Dosis) eingestellt werden, die gemahlen werden soll. Die Dosis wird vom Hersteller auf einen Mittelwert eingestellt, der die Ansprüche zum größten Teil befriedigt.

Dreht man den Knopf (Abb.11) innerhalb des Kaffeebehälters gegen den Uhrzeigersinn, wird die Menge des Kaffeepulvers erhöht; dreht man den Knopf im Uhrzeigersinn, wird die Menge verringert.

Die Menge muss eingestellt werden, bevor man den Knopf der Espressoausgabe drückt.

Dieses System ermöglicht mit allen handelsüblichen Kaffeesorten eine optimale Espressoausgabe.

DEUTSCH

7 ESPRESSO AUSGABE

i Hinweis: Wenn die Maschine keinen Espresso ausgibt, prüfen, dass der Wasserbehälter genügend Wasser enthält.

- Vor der Ausgabe von Kaffee überprüfen, ob der Wasserbehälter und der Kaffeebehälter voll sind und ob am Display diese Meldung angezeigt ist:

Produkt wählen
Betriebsbereit

- 1 oder 2 Tassen unter den Brühkopf stellen. Sie können die Höhe des Brühkopfs regulieren, indem Sie ihn von Hand nach oben oder nach unten schieben (Abb.12), so dass er passend für Ihre Tassen eingestellt ist.

7.1 Espressoausgabe mit Bohnenkaffee

- Zum Ausgeben des Kaffees muss man die Kaffeeausgabetaсте (22, 23 oder 24) drücken; am Display wird angezeigt (als Beispiel)

1 Espresso

Um 1 Kaffee auszugeben, nur ein Tässchen unter die Kaffee-Ausschankröhrchen stellen und den Ausgabeknopf (22, 23 oder 24) nur ein Mal drücken; um 2 Kaffees auszugeben, zwei Tässchen unter die Kaffee-Ausschankröhrchen stellen und den Ausgabeknopf (22, 23 oder 24) 2 Mal drücken; am Display erscheint:

2 Espresso

In dieser Betriebsart sorgt die Maschine automatisch dafür, die richtige Kaffeemenge zu mahlen und zu dosieren; die Zubereitung von 2 Espressi erfordert zwei Mahl- und zwei Ausgabezyklen, die von der Maschine automatisch gesteuert werden.

- Anschließend beginnt der Ausgabezyklus.
- Nach dem Vorbrühzyklus tritt der Espresso aus dem Hahn der Brühgruppe aus (Abb.01-Pos.13).

Die Espressoausgabe hält automatisch an, wenn der eingestellte Stand erreicht ist (siehe Abschnitt 7.3). Die Espressoausgabe kann allerdings durch einen Tastendruck (Abb.01 - Pos.22, 23 oder 24) unterbrochen werden.

7.2 Espressoausgabe mit gemahlenem Kaffee

i Um diese Funktion zu verwenden, muss der Messbecher (Abb.01 - Pos.21) entnommen werden, um den gemahlene Kaffee in der Maschine zu dosieren.

! In die Dosiervorrichtung (5) nur gemahlene Kaffee für Espresso-maschinen füllen. Kaffeebohnen, löslicher

Kaffee und andere Materialien in dieser Dosiervorrichtung beschädigen die Maschine.

! Es ist verboten, die Finger in den Dosierer für gemahlene Kaffee zu führen, denn dieser ist mit beweglichen Organen ausgestattet.

Um die richtige Menge Kaffeepulver in den Dosierer zu geben, nur den mitgelieferten Messbecher (21) verwenden. Jeweils nur einen Messbecher Kaffeepulver eingeben; um zwei Kaffees zu bekommen, müssen zwei getrennte Zyklen nacheinander ausgeführt werden.

- Knopf (25) drücken, um die Funktion zu wählen; am Display erscheint

Produkt wählen
Pulverkaffee

- Den Deckel des Kaffeepulverdosierrers abnehmen (Abb.13).
- Mit dem Messbecher eine Portion Kaffee entnehmen; die überschüssige Menge im Messbecher abstreifen.
- Das Kaffeepulver in den Dosierer geben (Abb.14).
- Den Deckel des Kaffeepulverdosierrers schließen.
- Zum Ausgeben des Kaffees die Kaffee-ausgabetaсте (22, 23 oder 24) drücken; am Display erscheint (als Beispiel)

1 Espresso
Pulverkaffee

- Daraufhin beginnt der Ausgabezyklus.
- Nach dem Vorbrühzyklus tritt der Kaffee aus dem Ausschankröhrchen aus (13).

Die Kaffeeausgabe hält automatisch an, wenn der eingestellte Stand erreicht ist (siehe Par.7.3); die Kaffeeausgabe kann jedoch auch durch einen Knopfdruck (22, 23 oder 24) unterbrochen werden.

- Anschließend geht die Maschine automatisch wieder in den normalen Betriebsmodus (siehe Par. 7.1).

7.3 Einstellung der Espresso menge pro Tasse

Die Maschine ist für die Ausgabe von 3 Arten Kaffee programmiert: Espresso mit Knopf (22), italienischer Kaffee mit Knopf (23) und langer Kaffee mit Knopf (24).

Um die programmierten Werte an die Tassengröße anzupassen, die Tasse unter den Ausschank (13) stellen, die Ausgabetaсте des gewünschten Kaffeetyps drücken (22, 23 oder 24) und gedrückt halten, am Display wird angezeigt (als Beispiel):

1 Kaffee
Menschenprogram.

Warten, bis die gewünschte Menge in der Tasse ist und dann die Taste loslassen.

i Achtung: Die Taste (23 oder 24) beim ganzen Kaffeeausgabeprozess gedrückt halten.

Auf diese Weise ist die Maschine auf die von Ihnen gewünschte Kaffeemenge programmiert.

8 HEISSWASSERAUSGABE



Achtung! Am Anfang können kurze Heißwasserspritzer austreten: Verbrühungsgefahr!

Die Ausgabedüse für das heiße Wasser kann hohe Temperaturen erreichen: nicht direkt mit den Händen berühren!

- Vor Ausgabe von heißem Wasser kontrollieren, ob am Display angezeigt ist:

Produkt wählen Betriebsbereit

Wenn die Maschine für die Kaffeeausgabe bereit ist, wie folgt vorgehen:

- Knopf (26) drücken; am Display erscheint abwechselnd:

Produkt wählen Betriebsbereit

Heisswasser Betriebsbereit

- Eine Tasse und/oder einen Behälter unter die Heißwasser-/Dampfdüse stellen (Abb.15).
- Den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn öffnen, wie in Abb.15 angegeben.
- Die gewünschte Menge von heißem Wasser entnehmen. Um die Heißwasserausgabe abzustellen, den Knopf im Uhrzeigersinn drehen.
- Erneut Knopf (26) drücken; die Maschine geht wieder in den normalen Betriebsmodus und am Display erscheint:

Produkt wählen Betriebsbereit

9 DAMPFAUSGABE /CAPPUCCINO /ZUBE-REITUNG



Mit dem Dampf kann die Milch für den Cappuccino aufgeschäumt werden, er kann aber auch zur Erwärmung von Getränken verwendet werden.



Verbrühungsgefahr!

Achtung! Am Anfang der Ausgabe können kurze Heißwasserspritzer austreten. Die Ausgabedüse kann hohe Temperaturen erreichen: nicht direkt mit den Händen berühren!

- Wenn die Maschine für die Kaffeeausgabe bereit ist, das Dampfrohr (14) auf die Wassersammelschale richten, den Knopf (16) "Heißwasser/Dampf" kurz aufdrehen, um das restliche Wasser aus dem Dampfrohr ablaufen zu lassen; nach kurzer Zeit tritt nur noch

Dampf aus. Am Display wird angezeigt

Dampf

- Knopf (16) zudrehen.
- Den Behälter, den man für die Zubereitung des Cappuccino verwenden will, zu 1/3 mit kalter Milch füllen.



Um das Ergebnis der Cappuccino-Zubereitung zu verbessern, müssen die Milch und die Tasse kalt sein.

- Das Dampfrohr in die zu erhaltende Milch eintauchen und den Knopf (16) aufdrehen; den Behälter mit langsamen Bewegungen von unten nach oben drehen, um eine gleichmäßige Schaumbildung zu bekommen (Abb.16).
- Wenn der Dampf für die gewünschte Zeit benutzt wurde, den Knopf (16) zudrehen.
- Dieselbe Methode kann für die Erwärmung anderer Getränke benutzt werden.
- Nach diesem Vorgang das Dampfrohr mit einem weichen Lappen säubern.



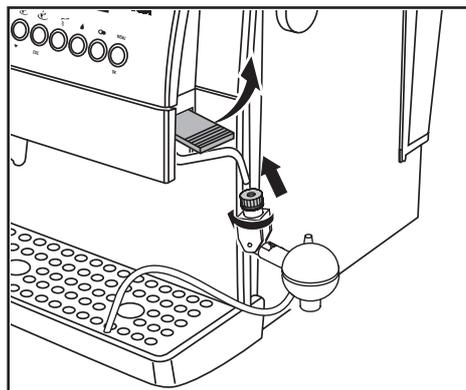
Hinweis: Wenn man große Tassen verwenden möchte, die seitliche Klappe anheben und das Dampfrohr drehen; auf diese Weise kann das Dampfrohr weiter angehoben werden (Abb. 17). Dies ist besonders bequem, wenn man das Cappuccinatore benutzt.

10 NICHT MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

10.1 Cappuccinatore



Durch den Cappuccinatore wird der Prozeß des Aufschäumens der Milch automatisch durchgeführt und somit ganz einfach; Sie erhalten einen typischen italienischen Cappuccino.



DEUTSCH

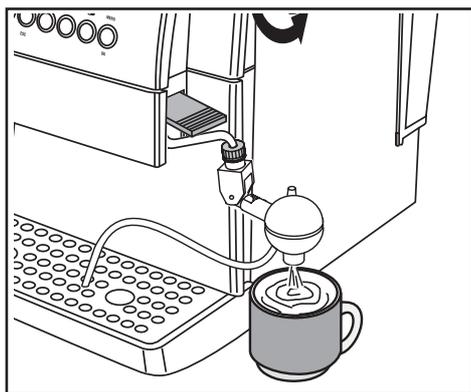
Die Installation des Cappuccinatore wird folgendermaßen durchgeführt:

- Sicherstellen, daß das Dampfrohr nicht von anderen Vorrichtungen belegt ist; sollten andere Vorrichtungen installiert sein, so muß man diese vom Dampfrohr abmontieren.
- Den Zahnkranz aufschrauben, ohne den Cappuccinatore abzuziehen.
- Den Cappuccinatore ca. 4 cm weit in das Dampfrohr schieben.
- Den Zahnkranz ordnungsgemäß festziehen.

! Hinweis: wenn der Zahnkranz nicht ordnungsgemäß festgezogen wird, könnte der Cappuccinatore während des Gebrauchs abrutschen.

Heißwasserzubereitung mit dem Cappuccinatore

i Für die Heißwasserzubereitung mit dem Cappuccinatore geht man wie in Par. 8 beschrieben vor; das heiße Wasser tritt dabei aus dem Cappuccinatore aus.

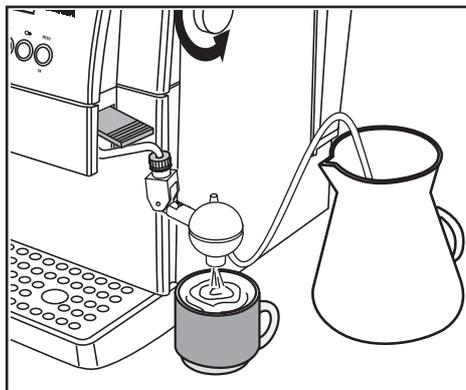


Das Rohr aus Silikon im Cappuccinatore muß während der Zubereitung von heißem Wasser in dem Gitter der Abtropfschale stecken. Sicherstellen, daß das Silikonrohr während des Gebrauchs der Maschine nicht abrutschen kann.

i Anmerkung: Das Rohr so in das Gitter stecken, dass es nicht mit dem schmutzigen Wasser oder den Kaffeepulverresten in Berührung gelangt. Es besteht die Gefahr, dass der Inhalt der Abtropfschale angesaugt wird.

Dampf-/Cappuccino-zubereitung mit dem Cappuccinatore

Der Dampf kann dazu benutzt werden, die Milch für den Cappuccino aufzuschäumen, aber auch zum Wärmenvon anderen Getränken.



! Verbrennungsgefahr!
Am Anfang können Spritzer von heißem Wasser austreten. Das Dampfrohr kann sehr heiß werden: niemals mit bloßen Händen berühren.

- Den Cappuccinatore über die Abtropfschale schwenken, den Drehknopf (16) "Heißwasser/Dampf" kurz öffnen, damit das sich noch im Cappuccinatore befindliche Wasser austreten kann; nach kurzer Zeit tritt nur noch Dampf aus.
- Den Drehknopf (16) wieder zudrehen.
- Das Ansaugrohr in einen geeigneten Behälter stecken oder direkt in die Milchpackung, die neben die Maschine gestellt wird.
- Die Tasse mit dem vorher zubereiteten Espresso unter die Düse des Cappuccinatore stellen.
- Den Drehknopf (16) öffnen; nun beginnt das Aufschäumen der Milch.
- Den Schieberegler am Cappuccinatore verschieben, um die Festigkeit des Schaums zu verändern: Wenn man ihn nach oben schiebt, erhält der Schaum mehr Volumen

i Um einen optimalen Cappuccino zu erhalten, muß die Milch kalt sein.

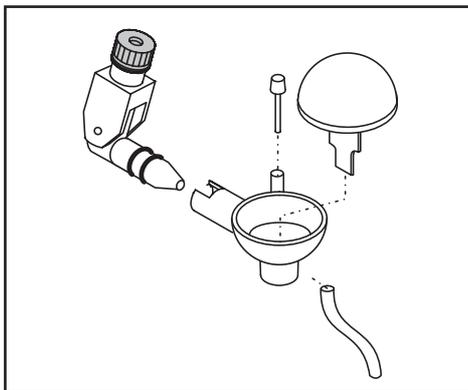
- Den Drehknopf (16) wieder zudrehen, danach 1 Tasse Espresso in die Tasse fließen lassen.
- Nach der Benutzung des Cappuccinatore muß dieser von Milchrückständen gereinigt werden.
- Einen Behälter mit frischem Trinkwasser neben die Maschine stellen, in den man das Ansaugrohr steckt.
- Wie bei der Cappuccino-Zubereitung vorgehen, indem man das schmutzige Wasser in ein geeignetes Gefäß oder direkt in die Abtropfschale abfließen läßt.

Reinigung des Cappuccinatore

Nach Benutzung des Cappuccinatore muß dieser gut gereinigt werden, damit die Hygiene und Funktionalität dauerhaft gewährleistet sind.

Zur Reinigung geht man folgendermaßen vor:

- Den Zahnkranz des Cappuccinatore aufschrauben.
- Den Cappuccinatore aus dem Dampfrohr herausziehen.
- Den Körper des Cappuccinatore abziehen.



- Den Deckel, den Stecker und das Ansaugrohr abmontieren
- Den Cappuccinatore mit all seinen Teilen sorgfältig unter fließendem Trinkwasser reinigen.
- Den Cappuccinatore wieder zusammensetzen.
- Den Cappuccinatore wieder in das Dampfrohr einführen.
- Den Zahnkranz wieder ordnungsgemäß festziehen.

! Hinweis: wenn der Zahnkranz nicht ordnungsgemäß festgezogen wird, könnte der Cappuccinatore während des Gebrauchs abrutschen.

11 WARTUNG

Allgemeine Reinigung

- Wartung und Reinigung können nur vorgenommen werden, wenn die Maschine kalt und vom Stromnetz abgetrennt ist.
- Die Maschine nicht in Wasser tauchen. Die Komponenten nicht in der Geschirrspülmaschine waschen.
- Keine spitzen Gegenstände oder chemisch aggressive Produkte (Lösungsmittel) für die Reinigung verwenden.
- Die Maschine bzw. ihre Bauteile nie mit Hilfe einer Mikrowelle bzw. eines herkömmlichen Herdes trocknen.
- Es wird empfohlen, den Wasserbehälter täglich zu reinigen und das Wasser auszuwechseln.
- Den Dosierer für gemahlene Kaffee täglich reinigen:
 - Dazu den mitgelieferten Pinsel nehmen und den Dosierer

säubern (Abb.18).

- Für die Reinigung des Geräts einen weichen, mit Wasser befeuchteten Lappen verwenden (Abb.19).
- Den Arbeitsbereich und den Brühkopf reinigen.
- Wir empfehlen, die Wassersammelschale (12) und den Tresterbehälter (10) täglich zu entleeren und zu reinigen, dazu muss die vordere Klappe (Abb.20) geöffnet und die Wassersammelschale (Abb.21) herausgenommen werden. Anschließend kann man diese entleeren und alle Komponenten reinigen.
- Der Brühkopf kann für die Reinigung abgenommen werden (Abb.24):
 - Die Ausgießer der Ausgussgruppe absenken
 - Die Ausgussgruppe anfassen, wie in Abb.24 gezeigt, und aus ihrer Halterung ziehen.
 - Das Ganze mit warmem Wasser waschen.

11.1 Brühgruppe

i Die Brühgruppe (17) muss jedes Mal gereinigt werden, wenn man den Kaffeebohnenbehälter auffüllt, mindestens jedoch einmal die Woche.

- Die Maschine ausschalten. Dazu den Hauptschalter (7) auf Position 0 stellen und den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen.
- Die Arbeitsklappe (15) öffnen, die Wassersammelschale (12) und anschließend den Tresterbehälter entnehmen.
- Die Brühgruppe herausziehen, indem man sie an ihrem Griff anfasst und die Taste mit der Aufschrift „PUSH“ (Abb.22) drückt.
- Prüfen, dass die beiden Stahlfilter keine Kaffeerückstände enthalten. Der obere Filter kann herausgenommen werden, indem man den Plastikstift mit dem mitgelieferten Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn abschraubt (Abb.23).
- Die Brühgruppe darf nur mit warmem Wasser ohne Spülmittel gereinigt werden. Dann spülen und alle Bestandteile sorgfältig abtrocknen.
- Den Filter wieder einsetzen und den Plastikstift mit dem dazugehörigen Schlüssel sorgfältig wieder anschrauben.
- Den Bereich innerhalb der Maschine sorgfältig reinigen.
- Die Brühgruppe an ihrem Griff festhalten und wieder in ihre Halterung einsetzen, bis sie einrastet.
- Den Tresterbehälter einsetzen.
- Den Rost auf die Wassersammelschale legen und diese wieder in die Maschine einsetzen.
- Die Klappe (15) schließen.

12 ENTKALKUNG

Bei der Benutzung des Geräts bildet sich Kalk; die Entkalkung ist alle 3-4 Monate vorzunehmen, wenn eine Verringerung des Wasserdurchsatzes beobachtet wird oder am Display die Meldung

DEUTSCH

angezeigt wird:

Entkalken
Betriebsbereit

i Wenn man die Entkalkung selbst vornehmen möchte, verwendet man ein handelsübliches Entkalkungsmittel für Kaffeemaschinen, das nicht giftig und/oder schädlich ist.



Achtung! In keinem Fall Essig als Entkalker verwenden!

Um die Maschine zu entkalken, die folgenden Anweisungen beachten.

1. Das Entkalkungsmittel nach den Angaben auf der Packung mit Wasser mischen und den damit Wasserbehälter füllen.
2. Die Maschine mit dem Hauptschalter (7) anschalten.
3. Den Knopf (27) mindestens 5 Sekunden lang drücken, um die Funktion zu wählen; am Display erscheint:

Entkalken
Drehknopf öffnen

4. Das Dampfrohr (14) auf die Wassersammelschale richten.
5. Ein ausreichend großes Gefäß unter das Dampfrohr stellen und den Heißwasserknopf (16) gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Die Maschine beginnt einen automatischen Entkalkungszyklus, unterbrochen durch Pausen, die vom Hersteller voreingestellt sind und von der Maschine automatisch eingehalten werden. Am Display erscheint:

Gerät wird entkalkt

6. Am Ende des Zyklus wird die Abgabe des Kalklösungsmittels eingestellt und am Display erscheint:

Entkalken beendet
Drehknopf schliessen

7. Den Heißwasserknopf (16) im Uhrzeigersinn zudrehen. Am Display erscheint:

Gerät spülen
Wassertank füllen

8. Den Wasserbehälter sehr gut ausspülen und mit frischem Trinkwasser füllen.

Gerät spülen
Taste drücken

9. Ein ausreichend großes Gefäß unter das Dampfrohr stellen und

den Knopf (27) drücken.

Gerät spülen
Drehknopf öffnen

10. Den Inhalt des Wasserbehälters ausleeren, indem man den Dampfkopf (16) gegen den Uhrzeigersinn dreht.

Gerät wird gespült

11. Wenn die Spülung der Maschine beendet ist, erscheint am Display:

Spülen beendet
Drehknopf schliessen

12. Den Hahn schließen, die Leitungen befüllen und die Maschine aufheizen lassen.

i Wenn man ein anderes Produkt als das empfohlene verwendet, sollte man in jedem Fall die Anweisungen des Herstellers beachten, die auf der Verpackung des Entkalkungsmittels angegeben sind.

12.1 Unterbrechung der Entkalkung

i Wenn die Maschine während des Entkalkungszyklus abgeschaltet und der Vorgang damit unterbrochen wird, wird er beim Wiederanschalten fortgesetzt.

Der Entkalkungszyklus kann durch Zudrehen des Dampfkopfes (16) und anschließendes Drücken von Knopf (27) unterbrochen werden; am Display erscheint:

Entk. unterbrochen
Wassertank leeren



Achtung! Nach diesem Vorgang muss die Entkalkungslösung aus dem Wasserbehälter entleert und dieser mit frischem Trinkwasser ausgewaschen werden; die Leitungen der Maschine müssen mit Hilfe eines Spülzyklus gewaschen werden. Am Display erscheint:

Gerät spülen
Taste drücken

Die Vorgehensweise ist wie bei der normalen Spülung, wie sie unter Punkt 8 des vorigen Kapitels beschrieben ist.

13 PROGRAMMIERUNG DER MASCHINENFUNKTIONEN

i Der Benutzer kann einige Betriebsparameter der Maschine nach seinen persönlichen Bedürfnissen ändern.

13.1 Befehl MENÜ/OK

Zum Programmieren der Funktionen muss man in den Programmierungsmodus gehen, dazu die Taste (28) "MENÜ/OK" der Maschine drücken, wenn diese im Ruhezustand ist.

Zum Wählen der gewünschten Funktion die Taste "▲" drücken, um eine Zeile höher zu gehen, oder die Taste "▼", um auf dem Display eine Zeile tiefer zu gehen.

Zum Verlassen der Programmierung die Taste "ESC" drücken.

13.2 Wahl der einzelnen Funktionen

Mit der Taste "▲" oder "▼" die gewünschte Funktion wählen. Mit der Taste "MENÜ/OK" die gewünschte Funktion aktivieren; die Variablen, die man wählen kann, können mit der Taste "▲" oder "▼" durchgeblättert werden; zum Speichern der Variablen die Taste "MENÜ/OK" drücken.

i Hinweis: Mit der Taste "ESC" kann man jederzeit die Programmierung unterbrechen, ohne die Änderungen zu speichern; dies ist aber nur möglich, bevor man die Taste "MENÜ/OK" gedrückt hat.

13.3 Beschreibung der programmierbaren Funktionen

ENERGIESPARBETRIEB

Wenn das Gerät wenig benutzt wird, kann es auf ENERGIESPARBETRIEB umgestellt werden. Mit dieser Funktion werden die Energiekosten gesenkt. Es wird jedoch empfohlen, das Gerät mit dem Netzschalter (7) ganz auszuschalten, wenn es länger nicht benutzt wird. Wenn man die Maschine wieder einschaltet, beträgt die Aufwärmzeit des Geräts wenige Minuten.

- Im Programmiermodus mit der Taste "▲" oder "▼" die Funktion

Standby

wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" aktivieren; es erscheint die Meldung:

Standby

Damit ist die Maschine eingeschaltet, aber keine Komponente ist aktiv.

- Zum Ausschalten der Funktion "ENERGIESPARBETRIEB" die Taste "MENÜ/OK" drücken.

SPÜLUNG

Gleich nach der Heizphase treibt das Gerät automatisch das restliche

Wasser in den internen Leitungen aus, um zu gewährleisten, dass der Kaffee nur mit frischem Wasser zubereitet wird.

Diese Funktion wird vom Hersteller aktiviert.

- Zum Ausschalten im Programmiermodus mit der Taste "▲" oder "▼" die Funktion.

Spülen

wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" aktivieren. Es erscheint die Meldung:

Spülen
Ein

Jetzt mit der Taste "▲" oder "▼"

Spülen
Ein

Spülen
Aus

wählen und die Wahl mit der Taste "MENÜ/OK" speichern.

Wir empfehlen die Wahl der Funktion

Spülen
Ein

SPRACHE

Mit dieser Funktion kann man die Sprache des Displays ändern. Man kann wählen zwischen Italienisch, Deutsch, Portugiesisch, Spanisch, Englisch, Französisch und Holländisch. Normalerweise ist das Gerät auf die Sprache des Bestimmungslandes programmiert.

- Im Programmiermodus mit der Taste "▲" oder "▼" die Funktion

Sprache

wählen und dann mit der Taste "MENÜ/OK" aktivieren.

Es erscheint der Hinweis:

Sprache
Deutsch

Mit der Taste "▲" oder "▼" die gewünschte Sprache wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" speichern.

WASSERHÄRTE

Leitungswasser ist je nach Gegend mehr oder weniger kalkhaltig. Aus diesem Grund kann das Gerät auf die Wasserhärte des Bestimmungsortes, die in einer Skala von 1 bis 4 ausgedrückt wird, eingestellt werden.

Das Gerät ist auf einen Mittelwert vorprogrammiert (Härte 3). Die Härte des Wassers im Gerät sollte nach dem Kalkgehalt und dem

DEUTSCH

Wasserhärtegrad, der mit dem mitgelieferten Streifen gemessen wird, eingestellt werden.

Den mitgelieferten Streifen kurz (1 Sekunde) in das Wasser eintauchen und leicht abschütteln. Nach einer Minute ist das Testergebnis auf dem Streifen sichtbar.

- Im Programmiermodus mit der Taste "▲" oder "▼" die Funktion:

Wasserhärte

wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" aktivieren.

- Es erscheint die Meldung:

Wasserhärte
Härte 3

- Auf dem vorher in das Wasser eingetauchten Streifen kontrollieren, wie viele Quadrate die Farbe gewechselt haben.
- Die richtige Wasserhärte mit der Taste "▲" oder "▼" (z.B. 2 Quadrate = Härte 2) wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" speichern.

 **Hinweis:** Das Gerät entkalken, wenn die der Wasserhärte entsprechende Menge erreicht ist.

Am Display erscheint die Meldung:

Entkalken
Betriebsbereit

WÄRMEPLATTE

Mit dieser Funktion kann die Wärmeplatte zum Vorwärmen der Tassen im Maschinengehäuse eingeschaltet werden.

Wärmeplatte

- In der Programmierung die Funktion mit den Tasten "▲" oder "▼" auswählen und mit der Taste "MENÜ/OK" einschalten.
- Nun erscheint die Anzeige und man kann mit den Tasten "▲" oder "▼" zwischen

Wärmeplatte Ein oder Wärmeplatte Aus

auswählen, dann Taste "MENÜ/OK" zur Bestätigung der Auswahl drücken.

TEMPERATUR

Mit dieser Funktion kann man einen heißeren oder weniger heißen Kaffee bekommen, indem man die Wassertemperatur einstellt (minimal,

niedrig, mittel, hoch und maximal).

- Im Programmiermodus mit der Taste "▲" oder "▼" die Funktion

Temperatur

wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" aktivieren.

Es erscheint z.B. die Meldung:

Temperatur
Mittel

- Mit der Taste "▲" oder "▼" die gewünschte Temperatur wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" speichern.

VORBRÜHEN

Der Prozess des Vorbrühens, bei dem der Kaffee vor dem eigentlichen Brühen leicht angefeuchtet wird, setzt das volle Aroma des Kaffees frei, der dadurch einen ausgezeichneten Geschmack bekommt.

- Mit der Taste "▲" oder "▼" die Funktion:

Vorbrühen

wählen, dann mit der Taste "MENÜ/OK" aktivieren.

Es erscheint die Meldung:

Vorbrühen
Ein

- Mit der Taste "▲" oder "▼" wählen, ob die Funktion deaktiviert werden soll

Vorbrühen
Aus

oder ob diese Phase verlängert werden soll,

Vorbrühen
Lang

um den Geschmack Ihres Kaffees zu verstärken.

- Die Wahl mit der Taste "MENÜ/OK" speichern.

VORMAHLEN

Bei dem Prozess des Vormahlens mahlt das Gerät zwei Mal: das erste Mal für den gewählten Kaffeetyp, das zweite Mal für den nächsten (noch nicht gewählten) Kaffee.

 Diese Funktion empfiehlt sich nur dann, wenn gleichzeitig verschiedene Kaffeearten zubereitet

werden müssen (z.B. bei einem Besuch oder einem Fest).

- Im Programmiermodus mit der Taste "▲" oder "▼" die Funktion

Vormahlen

wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" aktivieren.

- Es erscheint die Meldung

Vormahlen
Aus

Das Gewünschte mit der Taste "▲" oder "▼" wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" speichern.

TASSENZAHL

Mit dieser Funktion kann angezeigt werden, wie viele Tassen Kaffee das Gerät zubereitet hat.

- Im Programmiermodus mit der Taste "▲" oder "▼" die Funktion

Total Kaffee

wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" aktivieren. Es erscheint z.B. die Meldung:

Total Kaffee 86

TIMER

Bei dieser Kaffeemaschine wurde eine neue Funktion eingeführt, die bei längerer Nichtbenutzung Energie sparen hilft.

Diese vom Hersteller voreingestellte Funktion stellt die Maschine automatisch von

Produkt wählen Betriebsbereit auf Standby

um, wenn seit der letzten Ausgabe 3 Stunden vergangen sind.

- Diese Abschaltzeit kann in Intervallen von 15 Minuten bis auf ein Minimum von 15 Minuten eingestellt werden; **die Funktion ist nicht ausschaltbar.**
- Im Programmierungsmodus mit der Taste "▲" oder "▼" die Funktion

Timer

wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" aktivieren.

Es erscheint der Hinweis:

Gerät aus
nach: 3:00

- Mit der Taste "▲" oder "▼" den gewünschten Wert wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" speichern.

i Hinweis: Wenn die Ein- und Ausschaltzeiten mit der Funktion "SCHALTUHR" aktiviert werden, wird diese Funktion ignoriert.

SCHALTUHR

Mit dieser Funktion, die vom Benutzer aktiviert und deaktiviert werden kann, kann man:

- die laufende Uhrzeit anzeigen, wenn die Maschine auf "ENERGIESPARBETRIEB" oder auf "FUNKTIONSWAHL" steht;
- die Ein- und Ausschaltzeit der Maschine einstellen.

Damit die Programmierung richtig funktionieren kann, muss die laufende Uhrzeit eingegeben werden.

- Mit der Taste "▲" oder "▼" die Funktion

Schaltuhr

wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" aktivieren.

- Mit der Taste "▲" oder "▼" die Funktion

Uhrzeit

wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" aktivieren.

- Mit der Taste "▲" oder "▼" die laufende Stunde einstellen und mit der Taste "MENÜ/OK" speichern;

Uhrzeit 1:18

anschließend mit der Taste "▲" oder "▼" die Minuten eingeben und mit der Taste "MENÜ/OK" speichern.

Damit ist die Uhrzeit gespeichert und die Maschine geht zum vorherigen Menü zurück.

i Hinweis: Bei anhaltendem Drücken der Tasten laufen die Ziffern schneller durch.

i Hinweis: Die Uhrzeit bleibt gespeichert, auch wenn die Maschine ausgeschaltet wird.

DEUTSCH

Zum Anzeigen der Uhrzeit am Display

- Mit der Taste "▲" oder "▼" die Funktion

```
Uhrzeit Anzeigen
```

wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" aktivieren.

- Mit der Taste "▲" oder "▼" wählen, ob die Funktion aktiviert werden soll,

```
Uhrzeit anzeigen  
Ein
```

und mit der Taste "MENÜ/OK" speichern.

i Hinweis: Die Anzeige der Uhrzeit ist nur in bestimmten Situationen möglich. Diese Funktion muss vom Benutzer deaktiviert werden.

- Wenn man die Funktion deaktivieren will, mit der Taste "▲" oder "▼"

```
Uhrzeit anzeigen  
Aus
```

wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" speichern.

Zum Einstellen der Ein- und Ausschaltzeit

Die Maschine kann ohne Eingreifen des Benutzers automatisch ein- und ausgeschaltet werden. In der Maschine kann nur eine Einschaltzeit und nur eine Ausschaltzeit programmiert werden.

i Hinweis: Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn der Hauptschalter (7) auf "I" (ein) steht.

- Mit der Taste "▲" oder "▼" die Funktion

```
Schaltzeiten
```

wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" aktivieren.

- Mit der Taste "▲" oder "▼" die Stunde der Einschaltzeit einstellen und mit der Taste "MENÜ/OK" speichern;

```
Schaltzeiten  
Ein 7:30
```

anschließend mit der Taste "▲" oder "▼" die Minuten einstellen und mit der Taste "MENÜ/OK" speichern.

- Mit der Taste "▲" oder "▼" die Stunde der Ausschaltzeit einstellen und mit der Taste "MENÜ/OK" speichern;

```
Schaltzeiten  
Aus 9:30
```

anschließend mit der Taste "▲" oder "▼" die Minuten einstellen und mit der Taste "MENÜ/OK" speichern.

! Achtung: Wenn die Einschaltzeit und die Ausschaltzeit gleich sind, ignoriert die Maschine beide Einstellungen. Nach dieser Einstellung muss die Schaltuhr aktiviert werden, um richtig zu funktionieren.

Zum Aktivieren der Ein- und Ausschaltung

i Hinweis: Die Aktivierung dieser Funktion hat nur dann eine konkrete Wirkung, wenn die Ein- und Ausschaltzeit eingestellt wurde.

- Mit der Taste "▲" oder "▼" die Funktion

```
Schaltuhr
```

wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" aktivieren.

- Es erscheint die Meldung

```
Schaltuhr  
Aus
```

In diesem Fall wird die Funktion durch Drücken der Taste "MENÜ/OK" deaktiviert.

Die Funktion mit der Taste "▲" oder "▼" aktivieren, und wenn

```
Schaltuhr  
Ein
```

erscheint, mit der Taste "MENÜ/OK" speichern.

Beim Verlassen der Programmierung überprüft die Maschine die eingestellten Parameter. Falls die aktuelle Uhrzeit in die Deaktivierungsphase fällt, erscheint am Display:

```
Standby
```

i Hinweis: Während der Deaktivierungsphase kann die Maschine jederzeit durch Drücken der Taste "MENÜ/OK" wieder aktiviert werden. Anschließend zum erneuten Deaktivieren der Maschine durch Drücken der Taste "MENÜ/OK"

in die Programmierung gehen und diese durch Drücken der Taste "ESC" sofort wieder verlassen.

SPÜLZYKLUS

Mit dieser Funktion wird ein Spülzyklus der Teile, die für die Kaffeeausgabe benutzt werden, durchgeführt.

i Es empfiehlt sich, dass während des Spülzyklus jemand anwesend ist, der den Vorgang überwacht.

- Um den Spülzyklus zu starten, mit der Taste "▲" oder "▼" die Funktion

Reinigungszyklus

wählen; um in die Funktion zu kommen, die Taste "MENÜ/OK" drücken. Die Taste "MENÜ/OK" erneut drücken, um den Spülzyklus zu starten.

- Der Spülzyklus ist beendet, wenn am Display die Meldung erscheint:

Wassertank füllen

Jetzt den Wasserbehälter befüllen und die Maschine geht automatisch in den normalen Betriebsmodus. Am Display erscheint:

Produkt wählen
Betriebsbereit

WERKSEINSTELLUNGEN

Mit dieser Funktion können die von der Herstellerfirma eingestellten Betriebsparameter wiederhergestellt werden.

- Im Programmiermodus mit der Pfeiltaste "▲" oder "▼" die Funktion

Werkseinstellungen

wählen und mit der Taste "MENÜ/OK" aktivieren. Es erscheint der Hinweis:

Werkseinstellungen
Nein

- Wenn man die Parameter wiederherstellen möchte, die Pfeiltaste "▲" oder "▼" benutzen und die Taste "MENÜ/OK" drücken, um die Wahl zu bestätigen.

! Hinweis: Wenn alle Werkparameter wiederhergestellt werden, gehen alle eigenen Einstellungen, die an der

Maschine gemacht wurden, verloren.

14 JURISTISCHE INFORMATIONEN

- Diese Gebrauchsanweisungen enthalten die Informationen, die für den korrekten Gebrauch, die Betriebsfunktionen und die sorgfältige Wartung des Gerätes notwendig sind.
- Diese Kenntnisse und die Beachtung der vorliegenden Anweisungen stellen die Voraussetzung für eine gefahrlose Nutzung in voller Beachtung der Sicherheit beim Betrieb und bei der Wartung des Gerätes dar.
Wenn man weitere Informationen wünscht oder besondere Probleme auftreten sollten, die in diesen Gebrauchsanweisungen nicht mit ausreichender Klarheit erklärt werden, bitten wir Sie, sich an den lokalen Händler oder direkt an die Herstellerfirma zu wenden.
- Wir weisen außerdem darauf hin, dass der Inhalt dieser Gebrauchsanweisungen nicht Teil einer vorangegangenen oder bereits bestehenden Vereinbarung, einer Absprache oder eines legalen Vertrages ist und dass sie deren Substanz nicht ändern.
- Alle Pflichten des Herstellers basieren auf dem entsprechenden Verkaufsvertrag, der auch die vollständige und ausschließliche Regelung bezüglich der Garantieleistungen enthält.
- Die vertraglichen Garantievorschriften werden durch die vorliegenden Erklärungen weder eingeschränkt noch ausgedehnt.
- Die Gebrauchsanweisungen enthalten Informationen, die durch das Urheberrecht geschützt sind.
- Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers ist es nicht erlaubt, sie zu fotokopieren oder sie in eine andere Sprache zu übersetzen.

15 ENTSORGUNG

- Geräte, die nicht mehr in Betrieb sind, müssen unbenutzbar gemacht werden.
- Den Stecker aus der Steckdose ziehen und das Netzkabel abschneiden.
- Geräte außer Betrieb einer geeigneten Abfallsammelstelle übergeben.

16 DISPLAY-ANZEIGEN

Über das Display leitet die Maschine den Benutzer zum richtigen Gebrauch an.

Nachstehend werden die Alarmmeldungen aufgeführt, bei denen kein Kaffee ausgegeben werden kann, und die Hinweise für die vorschriftsmäßige Benutzung der Maschine.

Standby

- Die Taste (28) "MENÜ/OK" drücken.

DEUTSCH

Entkalken

- Die Maschine entkalken (siehe Kap.12)

Wassertank füllen

- Den Wasserbehälter (9) mit frischem Trinkwasser befüllen (Abb.03).

Bohnenbehälter leeren

- Den Kaffeebohnenbehälter mit Kaffeebohnen befüllen und den Kaffeeausgabezyklus wieder starten.

Satzbehälter leeren

- Die Klappe (15) öffnen, die Satzschublade (10) herausziehen und den Satz in einen geeigneten Behälter leeren.

i **Wichtiger Hinweis:** Die Satzschublade darf nur geleert werden, wenn die Maschine eingeschaltet ist. Die Schublade muss mindestens 5 Sekunden lang ausgezogen sein. Bei Entleeren der Schublade bei ausgeschalteter Maschine kann diese beim Wiedereinschalten keinen Kaffee ausgeben.

Brühsuppe fehlt

- Die Kaffeeausgussgruppe (17) richtig einsetzen.

Satzbehälter fehlt

- Die Wassersammelschale (12) und die Satzschublade (10) richtig einsetzen.

Türe schliessen

- Die vordere Klappe (15) schließen.

Mahlwerk blockiert

Brühsuppe blockiert

- Sich an einen autorisierten Kundendienst wenden.

16 STÖRUNGEN, URSACHEN UND ABHILFE

Probleme	Ursachen	Abhilfe
Die Maschine schaltet sich nicht an.	Die Maschine ist nicht an das Stromnetz angeschlossen.	<i>Maschine an das Stromnetz anschließen.</i>
Der Kaffee ist nicht heiß genug.	Die Tassen sind kalt.	<i>Tassen vorwärmen.</i>
Es tritt kein heißes Wasser oder Dampf aus.	Die Düse des Dampfaustritts ist verstopft.	<i>Düse des Dampfaustritts mit einer Nadel reinigen.</i>
Der Kaffee tritt langsam aus.	Kaffee zu fein gemahlen	<i>Kaffeemischung wechseln oder den Mahlgrad laut Kap. 5 regulieren. Dosis verringern (Kap. 6).</i>
	Brühgruppe verschmutzt	<i>Brühgruppe reinigen (Kap. 11).</i>
Der Espresso hat wenig Schaum ("Crema").	Die Mischung ist nicht geeignet oder der Kaffee ist nicht frisch von der Rösterei oder er ist zu grob gemahlen.	<i>Kaffeemischung wechseln oder den Mahlgrad laut Kap. 5 regulieren. Dosis erhöhen (Kap. 6).</i>
Die Maschine braucht zu lange zum Erhitzen oder es tritt zu wenig Wasser aus der Düse aus.	Der Maschinenkreis ist durch Kalk verstopft.	<i>Maschine entkalken.</i>
Die Brühgruppe lässt sich nicht herausnehmen.	Brühgruppe in falscher Position.	<i>Maschine anschalten. Die Arbeitsklappe schließen. Die Brühgruppe kehrt automatisch in die Ausgangsposition zurück.</i>
	Tresterbehälter eingesetzt.	<i>Erst den Tresterbehälter abnehmen, dann erst die Brühgruppe abnehmen.</i>
Es tritt kein Kaffee aus.	Brühgruppe verschmutzt	<i>Brühgruppe reinigen.</i>
	Kaffeemenge zu groß	<i>Dosis verringern.</i>
Außerhalb der Brühgruppe tritt Kaffee aus.	Brühgruppe nicht korrekt eingesetzt	<i>Brühgruppe wieder richtig einsetzen.</i>
	Brühgruppe verstopft	<i>Brühgruppe und die Austrittsdüsen reinigen.</i>
Der Kaffee tritt zu schnell aus.	Wenig Kaffee im Behälter	<i>Den Behälter mit Pulverkaffee füllen (nicht mit löslichem).</i>
	Grobe Kaffeemischung	<i>Mischung wechseln.</i>
	Geringe Kaffeemenge	<i>Dosis erhöhen.</i>

GAGGIA®

GAGGIA S.p.A.

20087 Robecco sul Naviglio - MI - Italia

Tel. +039 02 94 99 31

Fax +039 02 94 70 888

Internet: www.gaggia.it

E-mail: gaggia@gaggia.it

Type SUP027YDR

COD. 1.6.589.61.00 REV. 00 DEL 22/07/03